

Lesetheater mit Brainy

Vier Mini-Szenen zum Vorlesen – zu dritt, ohne Auswendiglernen

Beim Lesetheater lest ihr eine kurze Szene mit verteilten Rollen vor. Ihr lernt nichts auswendig und braucht keine Kostüme. Wichtig ist nur: **laut, deutlich und mit Gefühl** lesen.

So geht's in drei Runden

1**Allein lesen**

Leise lesen. Schwere Wörter mit dem Finger antippen und fragen.

2**Proben**

Zu dritt lesen, dann die Rollen tauschen.
Jede Rolle mindestens zweimal.

3**Vorlesen**

Laut, deutlich und mit Gefühl vorlesen – für die Gruppe oder eine andere Klasse.

Die vier Szenen

Nr.	Szene	Rollen	Dauer
1	Brainy und der mutige Schlaufuchs	Erzähler:in, Brainy, Schlaufuchs	ca. 2 Min.
2	Das Geheimnis im Lese-Café	Erzähler:in, Gast, Chef-Koch Brainy	ca. 2 Min.
3	Wirbel auf dem Schulhof	Erzähler:in, Brainy, Tom	ca. 2 Min.
4	Wo ist der Turnbeutel?	Erzähler:in, Lina, Brainy	ca. 2 Min.



Tipp: Jede Rolle hat eine eigene Farbe. So findest du deine Sätze schnell wieder. Markiere deine Sätze vorher mit einem Textmarker.

Brainy und der mutige Schlaufuchs

Rollen: 3 · Dauer: ca. 2 Minuten · Thema: Mut beim Lesen

Erzähler:in

Brainy

Schlaufuchs

ERZÄHLER:IN

Der Schlaufuchs sitzt am Tisch. Vor ihm liegt ein dickes Buch.

SCHLAUFUCHS

(stöhnt) Oje, so viele lange Wörter! Mein Kopf raucht schon.

BRAINY

(freundlich) Keine Panik, kleiner Fuchs. Wir machen erst eine Atem-Pause.

SCHLAUFUCHS

Wie geht eine Atem-Pause?

BRAINY

Wir atmen tief ein, wie ein großer Ballon. Eins ... zwei ... drei.

SCHLAUFUCHS

(atmet langsam aus) Puh. Das tut gut. Und jetzt?

BRAINY

Jetzt lesen wir das lange Wort in Stücken. Silbe für Silbe.

SCHLAUFUCHS

Schlau ... fuchs. SCHLAUFUCHS! Das bin ja ich!

BRAINY

Siehst du? Langsam lesen ist schlau.

SCHLAUFUCHS

Dann lese ich jetzt das nächste Wort. Ganz allein.

ERZÄHLER:IN

Der Schlaufuchs liest weiter. Wort für Wort. Und er lächelt.

Das Geheimnis im Lese-Café

Rollen: 3 · Dauer: ca. 2 Minuten · Thema: Bücher auswählen

Erzähler:in

Gast

Chef-Koch Brainy

ERZÄHLER:IN

Willkommen im Lese-Café! Heute gibt es Bücher zum Probieren.

GAST

Guten Tag! Ich habe großen Lese-Hunger. Aber ich weiß nicht, was mir schmeckt.

CHEF-KOCH BRAINY

Willkommen! Was darf es sein? Spannend oder lustig?

GAST

Am liebsten eine spannende Detektiv-Geschichte!

CHEF-KOCH BRAINY

Hier ist die Vorspeise: Schau dir das Bild auf dem Buch an. Was siehst du?

GAST

Eine Lupe und Fußspuren im Schnee!

CHEF-KOCH BRAINY

Und jetzt der Hauptgang: Lies mir die ersten zwei Sätze vor.

GAST

(liest geheimnisvoll) „Mitten in der Nacht schlich ein Schatten durch den Garten ...“

GAST

Wow! Das Buch will ich unbedingt ausleihen!

CHEF-KOCH BRAINY

Guten Appetit beim Lesen! Und morgen probierst du ein neues Buch.

ERZÄHLER:IN

So findet jede Leserratte genau das richtige Buch.

Wirbel auf dem Schulhof

Rollen: 3 · Dauer: ca. 2 Minuten · Thema: Gefühle und Streit

Erzähler:in

Brainy

Tom

ERZÄHLER:IN

Große Pause. Tom stampft über den Schulhof. Sein Gesicht ist rot.

TOM

Die haben mir den Ball weggenommen! Einfach so!

BRAINY

Oh, du bist ja richtig wütend. Wie ist deine Farbe gerade? Grün, Gelb oder Orange?

TOM

Orange! Mindestens!

BRAINY

Dann atmen wir zuerst. Wie ein Ballon: einatmen ... und langsam aus.

TOM

(atmet aus) Okay. Jetzt bin ich eher Gelb.

BRAINY

Gut. Was möchtest du jetzt? Den Ball zurück oder mitspielen?

TOM

Eigentlich ... mitspielen.

BRAINY

Dann frag doch: „Darf ich mitspielen?“

TOM

(ruft) Hey! Darf ich mitspielen?

ERZÄHLER:IN

Die anderen nicken. Und Tom ist wieder Grün.

Wo ist der Turnbeutel?

Rollen: 3 · Dauer: ca. 2 Minuten · Thema: Ruhig bleiben und Schritt für Schritt denken

Erzähler:in

Lina

Brainy

ERZÄHLER:IN

Gleich ist Sport. Lina sucht und sucht.

LINA

Mein Turnbeutel ist weg! Nicht unter dem Tisch, nicht im Regal!

BRAINY

Stopp. Wir suchen Schritt für Schritt. Wo warst du heute Morgen zuerst?

LINA

An der Garderobe. Da hängt nur meine Jacke.

BRAINY

Und danach?

LINA

Dann war ich im Morgenkreis. Da ist auch nichts.

BRAINY

Hm. Was drückt dich da eigentlich so am Rücken?

LINA

(fasst an den Rücken) Mein ... TURNBEUTEL! Den habe ich die ganze Zeit getragen!

BRAINY

(lacht) Manchmal ist das Gesuchte ganz nah.

LINA

Danke, Brainy. Und jetzt schnell in die Halle!

ERZÄHLER:IN

Lina rennt los. Und alle lachen mit.

Unser eigenes Lesetheater

Schreibt eure eigene Szene – 3 Rollen, 10 bis 14 Sätze

Titel: _____ Wo spielt die Szene? _____

Rolle 1: _____

Rolle 2: _____

Rolle 3: _____

Rolle: _____

Rolle: _____

Rolle: _____

Rolle: _____

Rolle: _____

Rolle: _____

Rolle: _____

Rolle: _____

Rolle: _____

Rolle: _____

Rolle: _____

Rolle: _____

Rolle: _____

Rolle: _____

Rolle: _____

Rolle: _____

Rolle: _____

Begleitheft: Lesetheater mit Brainy

Für Lehrkräfte, OGS und Schulbegleitung

Vier Mini-Szenen mit je drei Rollen, dazu eine Vorlage für eigene Szenen. Die Kinder lesen dieselbe Szene mehrmals – und merken beim Vorlesen, wie viel flüssiger es von Runde zu Runde klappt.

ICH-KANN-ZIELE FÜR DIE KINDER

- ☐ Ich kann Ich kann meine Rolle laut und deutlich vorlesen.
- ☐ Ich kann Ich kann mit meiner Stimme zeigen, wie sich eine Figur fühlt.
- ☐ Ich kann Ich kann nach drei Runden flüssiger lesen als am Anfang.

KURZ-THEORIE

Flüssiges Lesen ist die Brücke zwischen Entziffern und Verstehen. Wiederholtes lautes Lesen desselben Textes – allein, im Tandem oder mit verteilten Rollen – gilt als wirksamer Weg zu mehr Leseflüssigkeit (Rosebrock u. a., 2011). Lesetheater verbindet das wiederholte Lesen mit einem echten Anlass: Weil am Ende vorgelesen wird, üben die Lernenden freiwillig mehrfach. In einer Unterrichtsstudie verbesserten sich dadurch Leseflüssigkeit und Betonung (Young & Rasinski, 2009).

Szene	Thema	Passt gut zu
1 Mutiger Schlaufuchs	Mut beim Lesen, Silben	Leseanfang, Leseangst
2 Lese-Café	Bücher auswählen	Bücherei, OGS-Lesezeit
3 Wirbel auf dem Schulhof	Gefühle, Streit, Barometer	Klassenrat, soziales Lernen
4 Wo ist der Turnbeutel?	Schritt für Schritt denken	Humor, Selbstorganisation

Einsatz-Szenarien

Und eine Steigerung über mehrere Wochen



Klasse / Plenum

Vier Dreiergruppen, jede probt eine Szene. Zum Schluss liest jede Gruppe vor.



Kleingruppe / OGS

Feste Lesezeit am Nachmittag: eine Szene pro Woche, am Freitag Aufführung.



Lese-Tandem

Ein sicheres Kind liest mit einem unsicheren Kind. Die Rollen werden getauscht.



Schulbegleitung 1:1

Die Begleitung übernimmt zwei Rollen, das Kind eine. Bei Anspannung erst die Atem-Pause aus Szene 1.

Progression

Woche	Was passiert
1–2	Die Lehrkraft liest vor, die Kinder lesen mit (Chorlesen). Dann Rollen verteilen.
3–4	Drei Runden (allein – proben – vorlesen), Aufführung für die Klasse.
ab 5	Kinder schreiben eigene Szenen mit der Vorlage und führen sie vor anderen Klassen auf.

Differenzierung

Niveau	So geht's
Einstieg	Rolle „Erzähler:in“ mit kurzen Sätzen, Silbenbögen einzeichnen, Lesefinger nutzen.
Standard	Rolle Brainy oder Figur, Betonung mit Regieanweisungen (kursiv).
Profi	Eine neue Szene schreiben und die Regie übernehmen.

So läuft eine Lesetheater-Stunde

45 Minuten, fünf Schritte

Zeit	Schritt	Was passiert
5 Min.	Einstimmen	Die Szene einmal vorlesen – mit viel Betonung. Kurz klären: Wer kommt vor? Was passiert?
5 Min.	Rollen verteilen	Dreiergruppen bilden, Rollen losen oder wählen, eigene Sätze markieren.
10 Min.	Runde 1 & 2	Allein leise lesen, dann zu dritt proben. Schwere Wörter klären.
10 Min.	Runde 3	Rollen tauschen und noch einmal proben – jetzt mit Gefühl in der Stimme.
15 Min.	Aufführung	Gruppen lesen vor. Publikum gibt eine Rückmeldung: Was war besonders gut?

Rückmeldung – immer positiv zuerst

- „Deine Stimme war laut und deutlich.“
- „Man hat gehört, dass Tom wütend war.“
- „Ihr habt nach der Satz-Pause gewartet.“



Wichtig: Niemand muss allein vor der ganzen Klasse lesen. Wer unsicher ist, liest in der Gruppe mit oder übernimmt die Erzähler:in-Rolle mit kurzen Sätzen.

Verstetigung über das Schuljahr

Damit Lesetheater zum Ritual wird



Freitags-Bühne

Jeden Freitag liest eine Gruppe eine Szene vor – 5 Minuten zum Wochenabschluss.



Szenen-Tausch

Nach vier Wochen wechseln die Szenen. Die Kinder lesen neue Rollen.



Eigene Szenen

Jedes Halbjahr schreibt die Klasse eine eigene Szene mit der Vorlage.



Lese-Patenschaft

Ältere Kinder lesen jüngeren Klassen eine Szene vor.

Passend dazu aus der KLARTEXT-Lesewerkstatt

Rollen-Lesen aus dem Arbeitsleben

Dieselbe Methode für Berufsschule, Berufsvorbereitung und Werkstätten – ohne Maskottchen.

DaZ-Tafelkarten

47 Symbolkarten mit Artikel – für Kinder, die noch wenig Deutsch sprechen.



Die Szenen 1 und 3 nutzen die Atem-Pause und das Farben-Barometer (Grün, Gelb, Orange, Rot, Grau) aus dem KLARTEXT-System. Mehr dazu: www.klartext-mentoring.de

Rollenkarten für die Theatergruppe

Zusätzlich zu den Leserollen – ausschneiden und verteilen



Regie

Sagt „Bitte!“ zum Start und achtet darauf, dass alle dran sind.



Souffleur:in

Liest leise mit und hilft, wenn jemand die Stelle verliert.



Zeitwächter:in

Achtet auf die Probenzeit und sagt „Noch 2 Minuten!“.



Publikums-Coach

Sammelt nach der Aufführung, was besonders gut war.

Reflexionsbogen & Wirkung

Für dich – nach vier Wochen Lesetheater

Datum: _____ Gruppe/Klasse: _____ Szenen: _____

Wie stark trifft das zu? (1 = gar nicht, 10 = voll)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Die Kinder lesen flüssiger als zu Beginn.

Die Kinder lesen mit mehr Betonung.

Auch unsichere Leser:innen machen freiwillig mit.

Offene Frage	Meine Notizen
--------------	---------------

Welche Szene kam am besten an – und warum?

Wer hat sich besonders entwickelt?

Was änderst du beim nächsten Mal?

QUELLEN

- Rosebrock, C., Nix, D., Rieckmann, C. & Gold, A. (2011). *Leseflüssigkeit fördern. Lautleseverfahren für die Primar- und Sekundarstufe*. Seelze: Klett/Kallmeyer.
- Young, C. & Rasinski, T. (2009). Implementing Readers Theatre as an approach to classroom fluency instruction. *The Reading Teacher*, 63(1), 4–13.

Mein Lese-Check

Für Kinder – ausschneiden und ins Lesetagebuch kleben

Mein Lese-Check

KLARTEXT

Meine Rolle war: _____

Ich war laut und deutlich: ☐ ja ☐ ein bisschen ☐ noch nicht

Man hat mein Gefühl gehört: ☐ ja ☐ ein bisschen ☐ noch nicht

Nächstes Mal übe ich: _____

Mein Lese-Check

KLARTEXT

Meine Rolle war: _____

Ich war laut und deutlich: ☐ ja ☐ ein bisschen ☐ noch nicht

Man hat mein Gefühl gehört: ☐ ja ☐ ein bisschen ☐ noch nicht

Nächstes Mal übe ich: _____

Mein Lese-Check

KLARTEXT

Meine Rolle war: _____

Ich war laut und deutlich: ☐ ja ☐ ein bisschen ☐ noch nicht

Man hat mein Gefühl gehört: ☐ ja ☐ ein bisschen ☐ noch nicht

Nächstes Mal übe ich: _____

Mein Lese-Check

KLARTEXT

Meine Rolle war: _____

Ich war laut und deutlich: ☐ ja ☐ ein bisschen ☐ noch nicht

Man hat mein Gefühl gehört: ☐ ja ☐ ein bisschen ☐ noch nicht

Nächstes Mal übe ich: _____



Nutzungsrecht: Kopiervorlagen für die eigene Lerngruppe. Mehr Material: www.klartext-mentoring.de